

Ausübung seines heiligen Amtes zum größten Theil nur Behelfe und man findet fast gar nichts, was einem durch und durch passend erscheinen würde. Auch vorliegende Predigten werden diesen Zweck, eine Hilfe dem Prediger zu sein, voll und ganz erfüllen, denn eine Fülle von praktischen Gedanken findet der Benutzer darin niedergelegt. Ja der Stoff ist so gehäuft, daß mit Leichtigkeit aus einer Predigt Stoff für zwei oder noch mehr Kanzelvorträge gewonnen werden kann. Obwohl der Herr Verfasser gleichsam mundgerechte, also vollständig ausgearbeitete Predigten nach seinem Vorwort uns vorlegen will, so scheinen doch manche Punkte gar zu kurz, eigentlich nur skizziert zu sein. Da ja jeder Prediger der Gefahr mehr oder minder ausgesetzt ist, im Laufe der Jahre, zumal wenn er fast jeden Sonntag vor demselben Publicum zu predigen hat, an Themen und neuen Gedanken Mangel zu leiden oder wie man zu sagen pflegt, sich auszupredigen, so ist es nur im Interesse des Priesters selbst, in diesem Punkte hausälterisch zu sein. Vorliegende Predigten nun werden ohne Zweifel den Predigern gute Dienste leisten, zumal auch die heilige Schrift in lobenswerter Weise darin verwendet wurde. Die Sprache ist gut, ohne alle Phrasendrescherei, einfach und doch edel. Auf Seite 41 dürfte der Ausdruck Zeile 18 von oben etwas genauer gegeben sein. Möge dieses Buch Gottes Segen begleiten und vielen ein helfender Freund werden.

P. W. Schaubmaier.

- 37) **Liebe und Opfer.** Gedichte für Freunde des heiligsten Herzens Jesu von Agnes Salvator. 12°. VIII und 174 S. Mainz. 1898. Verlag von Franz Kirchheim. Preis broschiert M. 3. — — fl. 1.20.

Vorliegende Neuerscheinung auf dem Gebiete der Dichtkunst ist ohne Zweifel mit Freuden zu begrüßen. Einerseits sticht der tiefreligiöse Inhalt dieses Werkes wohlthuend ab von dem oft gar leichten Machwerk auf eben demselben Gebiete religiöser Dichtungen, andererseits aber zeichnen sich diese Gedichte aus durch die edle, leicht verständliche Sprache. Neuerst lieblich sind zum Beispiel einige von den Krippenliedern. — Das ganze Werk ist in zwei Büchern getheilt. Im ersten Theile des ersten Buches behandelt die Verfasserin: „Krippe, Kreuz und Altar“; der zweite Theil trägt die Ueberschrift: „Jesus, Maria und Josef“, während den Inhalt des dritten Theiles „Gedichte verschiedenen Inhaltes“ bilden. Das zweite Buch behandelt im ersten Theil „Bilder aus dem Leben Jesu“, während uns im zweiten Theil „Bilder aus St. Bernhards Leben“ vorgeführt wurden. — Die Ausstattung dieses, als Festgabe auch für die reife Jugend vortrefflich passenden Buches ist tadellos. Möge es recht viele Freunde finden.

P. W. Schaubmaier.

- 38) **Die religiöse und sociale Bedeutung des Mariannischen Mädchenschuß-Vereines.** Rede des hochwürdigen P. Cyprian O. C. München, R. Abt, 1897. 8° 16 S. Preis M. —.20 — fl. —.12.

„Es hieße die Familie, die Staaten, ja die Welt reformieren, wenn es gelänge, die christlichen Frauen und Mütter umzuändern.“ Aus den in Arbeit und Stelle befindlichen Mädchen gehen die Frauen und Mütter des Volkes hervor; deshalb ist es von größter religiöser und sozialer Bedeutung, daß diese vor allen in Religion und Sitte geschützt und erhalten werden. — Dazu reicht die ordentliche und auch die außerordentliche Seelsorge nicht hin, da muß die private Seelsorge von Seite christlicher Frauen mithelfen. Dies ist kurz der Inhalt des trefflichen, empfehlenswerten Schriftchens.

St. Florian.

Coop. Franz Aisenstorfer.